
* SÜDTIROL-AKTUELL *

Untenstehender Bericht aus "Dolomiten vom 07.03.94,
FB-Südtirol ULRICH AUER

Mancher Bildschirm bleibt schwarz...

...und mancher Radiosender stumm / Unvollständige Liste der neuen Sendelizenzen

Bozen (mr) — Das Postministerium hat am vergangenen Samstag die Liste jener privaten Radio- und TV-Sender veröffentlicht, die eine neue Sendelizenz erhalten haben und auch künftig ihre Programme ausstrahlen können. Vollständig ist die Liste allerdings nicht. Unter anderem scheint auch nicht der Südtiroler TV-Sender Tele Südtirol auf. Aber eine telefonische Bestätigung, daß die Konzession ausgestellt wird, liege vor, sagte gestern Geschäftsführer Alex Tabarelli gegenüber den „Dolomiten“ auf Anfrage.

Aufgrund einer im sogenannten Mammi-Gesetz vorgesehenen Regelung müssen alle privaten Radio- und TV-Stationen zahlreiche Auflagen erfüllen, um auch künftig Programme ausstrahlen zu können. Dazu mußten die Sender eine Reihe von Unterlagen an das Postministerium weiterleiten.

Der Fortbestand von 1361 privaten Radiosendern und 352 Fernsehsendern, die im Staatsgebiet tätig waren, ist seit Samstag in Frage gestellt. Sie haben nämlich von Postminister Maurizio Pagani keine neue Sendelizenz erhalten.

In der unvollständigen Liste, die am Samstag veröffentlicht wurde, scheint, wie erwähnt, der Fernsehsender Tele Südtirol, der von der Gesellschaft Tele Selva getragen wird, nicht auf. „Wir haben aber bereits die Mitteilung erhalten, daß wir in Ordnung sind“, erklärte dazu gestern Geschäftsführer Alex Tabarelli auf Anfrage.

Unter den TV-Sendern, die keine Lizenz mehr erhalten, befindet sich hingegen der Sender RTS Tele Südtirol. Der Sender hat auch gar nicht mehr um eine Lizenz angesucht, da er seinen Betrieb bereits vor

Monaten eingestellt hat. Keine Programme mehr strahlt seit geraumer Zeit auch der TV-Sender Tele Pustertal aus. Deshalb ist auch er unter jenen Sendern, die keine Sendelizenz mehr erhalten haben.

Auf der Liste nicht angeführt wird weiters der Trentiner TV-Sender TVA, dessen Programme auch in Südtirol zu sehen sind. Die Überprüfung der eingereichten Unterlagen des Senders ist vermutlich noch nicht zur Gänze abgeschlossen. Über eine neue Sendekonzession verfügt hingegen bereits der Bozner Sender Video Bolzano 33.

Auch mehreren Südtiroler Radiosendern droht nun das Aus. Unter den Radiosendern, die bei der Vergabe von neuen Sendelizenzen nicht mehr berücksichtigt werden, befinden sich auch Antenna Austria West, Antenne Bayern, Baby

Radio, Radio Bolzano Dolomiti, Radio Brenner Südtirol, Radio M1, Radio Oberland, Radio Ritmo, Radio S3, Radio Transalpin und Teleradio Amicizia. Bei einigen dieser Sender, wie beispielsweise bei Radio S3, herrscht schon seit geraumer Zeit Funkstille, da sie bereits ihren Sendebetrieb eingestellt haben.

Auch weiterhin über den Äther werden künftig die Programme von Radio Tirol, Radio TV Sarner Welle, Teleradio Spitzfire, Teleradio Vinschgau, Freie Welle Pustertal, Radio C/104, Radio City, Radio Gherdeina, Radio Grüne Welle, Radio Eisack Euro Radio, Radio Nbc Stereo und Radio Nord gehen. Zudem scheinen etliche Radiosender in der am vergangenen Samstag veröffentlichten Liste noch gar nicht auf, weil eben ihre Unterlagen noch nicht vollständig gesichtet wurden.